

# [Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **41 (1985)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Inhalt

|  |     |  |     |
|--|-----|--|-----|
| Das heißt im Klartext . . .                              | 161 | Hochdeutsch und/oder Mundart                 | 179 |
| Sprachlandschaften der deutschen Schweiz                 | 162 | Aussprache                                   | 180 |
| Warum verstehen wir Neuwörter?                           | 167 | Stilblüten                                   | 181 |
| Sprachlich-literarische Wanderungen in die Vergangenheit | 173 | Elsaß  | 182 |
| Die „unentbehrlichen“ Fremdwörter                        | 175 | Sowjetunion                                  | 183 |
| Sprachlehre  | 176 | Vereinsleben                                 | 185 |
| Wort und Antwort   | 177 | Buchbesprechungen                            | 185 |
|  |     | Briefkasten                                  | 187 |
|  |     | Inhaltsverzeichnis des 41. Jahrganges (1985) | 189 |

---

## „Sprachspiegel“

Schweizerische Zeitschrift für die deutsche Muttersprache

### Herausgeber

Deutschschweizerischer Sprachverein (Bund von Schweizer Bürgern für die Pflege der deutschen Muttersprache).  
Obmann: Dr. Hermann Villiger  
Sitz und Geschäftsstelle: Alpenstraße 7, 6004 Luzern

### Schriftleitung

Dr. Kurt Meyer, Dr. Alfons Müller aNR, Dr. Eugen Teucher. Anschrift: Schriftleitung des „Sprachspiegels“, Alpenstraße 7, 6004 Luzern

### Bezugsstelle

Geschäftsstelle des Sprachvereins, Alpenstraße 7, 6004 Luzern, Tel. (041) 51 19 10

### Bezugspreis

(jährlich sechs Hefte) 36 Fr., auch ins Ausland; für Studenten und Lehrlinge 18 Fr.; Einzelheft 6 Fr. bzw. 3 Fr.  
*Zahlungen* auf Postscheckrechnung 80-3 90, Zürich, Deutschschweizerischer Sprachverein (DSSV)

### Anzeigenverwaltung

Geschäftsstelle des Sprachvereins, Alpenstraße 7, 6004 Luzern

### Druck

Buchdruckerei P. Huber, Schützengasse 5, 6460 Altdorf, Tel. (044) 2 10 01

### Aufsätze

*Beiträge*, die in das Gebiet der Zeitschrift fallen, sind willkommen. Gezeichnete Beiträge stimmen nicht immer mit den Auffassungen der Schriftleitung und des Sprachvereins überein. — *Nachdruck* ist nur mit Quellenangabe gestattet.

---

## Sprachauskunft

*Beratung in Zweifelsfällen und Textbearbeitung.* Dienstleistungsbetrieb des Deutschschweizerischen Sprachvereins, Alpenstraße 7, 6004 Luzern, Tel. (041) 51 59 78, Postscheckrechnung 60 - 32 60. Dienststunden: 08-12 Uhr, jeweils an den Vormittagen von Dienstag bis Freitag.

Die *Sprachauskunft* erteilt auch Auskunft über die *Bedeutung und Herkunft von Familiennamen*. Die schriftlichen Anfragen sollen alle bereits bekannten Angaben zum Namen enthalten. Die Preise betragen je nach Arbeitsaufwand für Mitglieder 40—60 Fr., für Bezieher 50—70 Fr., für Außenstehende 60—80 Fr.